SCHULPSYCHOLOGIE

Themen und Angebote

RHEIN SIEG KREIS

Liebe Schulleitungen, Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte, Eltern und Interessierte,

mit dieser Broschüre geben wir Ihnen einen Überblick über unsere vielfältigen schulpsychologischen Unterstützungsangebote, die Sie individuell und/oder als Team in Anspruch nehmen können. Neben verschiedenen Beratungsangeboten gehören dazu auch unterschiedliche Veranstaltungsformate zu einer Vielfalt an Themen. Gerade in einer Zeit, in der Schulen und unsere Gesellschaft immer wieder vor große Herausforderungen gestellt werden, möchten wir Ihnen als verlässlicher Partner zur Seite stehen.

Die vergangenen Jahre haben gezeigt, wie sehr kritische gesellschaftliche Veränderungen – Kriege, globale Konflikte, Pandemien, finanzielle Engpässe, Fachkräftemangel – unseren beruflichen und privaten Alltag prägen und belasten können. Diese Entwicklungen können zu psychischen Belastungen, Ängsten, Unsicherheiten sowie Lern- und Leistungsdefiziten führen. Davon betroffen sind nicht nur Schülerinnen und Schüler, sondern ebenso Eltern, Lehrkräfte und wir als unterstützende Systeme. Wir alle bewegen uns in einem überlasteten System, das täglich viel leistet und dennoch immer wieder an seine Grenzen stößt.

Umso wichtiger ist es, dass wir gemeinsam hinschauen und uns gegenseitig unterstützen. Denn trotz aller Herausforderungen sind wir überzeugt: Mit Zusammenhalt, Offenheit und gegenseitiger Wertschätzung bewirken wir täglich Veränderungen und stärken die Schule als Lebens- und Lernort. Unsere Beratungsstelle steht Ihnen dabei mit fachlicher Kompetenz, Erfahrung und einem offenen Ohr zur Seite – sei es in Form von Beratung, Coaching, Fortbildungen oder weiteren Formaten.

Nehmen Sie gerne jederzeit Kontakt mit uns auf! Gemeinsam können wir Belastungen begegnen, Ressourcen stärken und neue Wege finden. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und wünschen Ihnen viel Kraft, Zuversicht und Inspiration für die kommenden Aufgaben.
Herzliche Grüße

Ihr Team der Schulpsychologischen Beratungsstelle

Sara Glashagen
Abteilungsleitung
Schulpsychologische Beratungsstelle

Volker Neuhaus
Amtsleitung
Psychologische Beratungsdienste

Schulpsychologische Beratungsstelle des Rhein-Sieg-Kreises
Unser Angebot für Familien, Schulen und Fachkräfte

Einige Worte vorweg 3

Allgemeine Informationen
Angebote Schulpsychologischen Beratungsstelle 5
Wartezeiten 6
Regionale Verteilung 7
Unsere Beratungsgrundsätze und Ihr Datenschutz 8

Themen und Inhalte 9
Unsere Themen 10
Gründung und Weiterbildung von schulischen Krisenteams 12
Unterstützung bei Kriesenereignissen an Schulen 13
Systemberatung Extremismusprävention und Demokratieförderung an Schulen (SystEx) 15

Angebotsformate 17
Gemeinsame Anmeldung zur Beratung durch Schule und Eltern 18
Beratung für Lehrkräfte, Schulleitungen und pädagogische Fachkräfte 20
Beratung für Eltern und Erziehungsberechtigte 22
Beratung für Schülerinnen und Schüler 24
Einzelcoaching für Lehrkräfte, Schulleitungen und pädagogische Fachkräfte 26
Fortbildungen, Workshops und Impulsvorträge 28
(Kollegiale) Fallberatung und Supervision 30
Sprechstunde für Lehrkräfte in der Schule 32
Schulentwicklungsbegleitung 34
Elternabend 35

Kontakt **36**

Allgemeine Informationen

Angebote der Schulpsychologischen Beratungsstelle des Rhein-Sieg-Kreises

Diese Broschüre gibt Ihnen einen Überblick über die unterschiedlichen Beratungs- und Veranstaltungsformate, die Sie bei uns zu den vielen schulpsychologischen Themen anfragen können.

Die Schulpsychologische Beratungsstelle ist eine Einrichtung des Rhein-Sieg-Kreises in Kooperation mit dem Land Nordrhein-Westfalen. In unserem Team arbeiten Psychologinnen und Psychologen und eine abgeordnete Schulsozialarbeiterin.

Unser Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler, an deren Eltern und Erziehungsberechtigte (im weiteren Verlauf "Eltern" genannt) sowie an Lehrkräfte, Schulleitungen und pädagogische Fachkräfte aller Schulformen im Rhein-Sieg-Kreis.

Unsere individuellen Beratungs- und Gruppenangebote bieten wir auf Anfrage an. Weitere Informationen finden Sie bei den einzelnen Formaten und unter „Kontakt". Kontaktieren Sie uns gerne, auch wenn Sie unsicher sind, ob wir die richtige Beratungsstelle für Sie sind. Wir schauen gemeinsam mit Ihnen, wo und wie Sie unterstützt werden können.

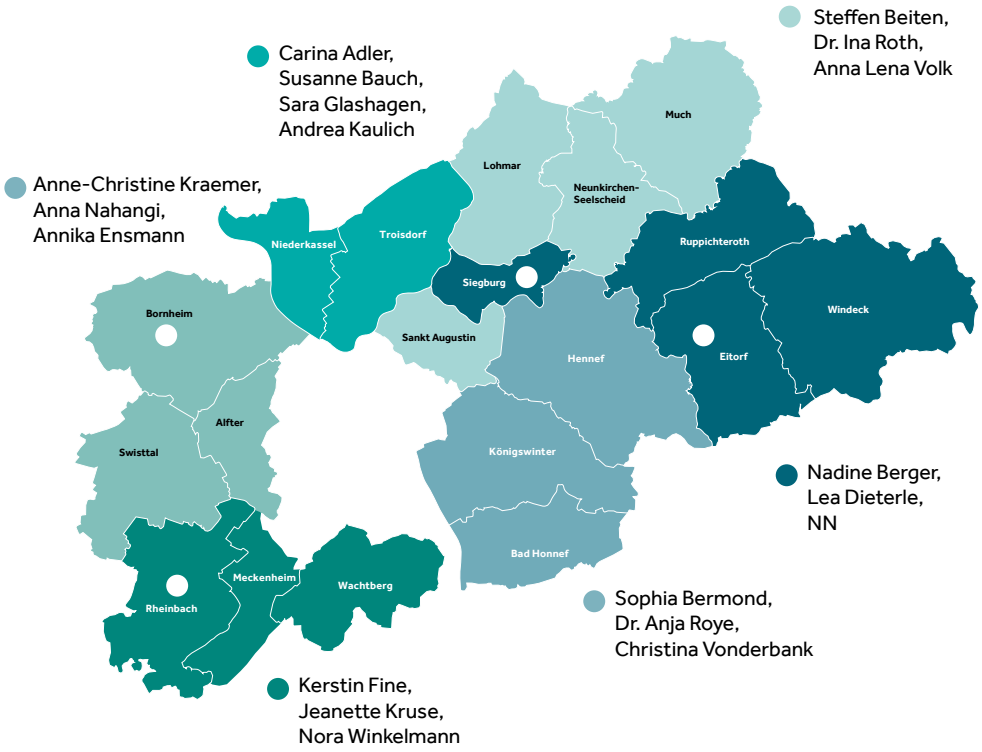
Unsere schulübergreifenden terminierten Veranstaltungen werden über unseren Newsletter bekannt gegeben und in unserem Veranstaltungskalender auf unserer Homepage rhein-sieg-kreis.de/schulpsychologie veröffentlicht. Für die terminierten Veranstaltungen melden Sie sich bitte ausschließlich über den Veranstaltungskalender an. Der Newsletter wird an alle Schulen im Rhein-Sieg-Kreis und an Interessierte gesendet. Haben Sie auch Interesse, den Newsletter zu erhalten? Dann kontaktieren Sie uns bitte per E-Mail an:
veranstaltung.schulpsychologie@rhein-sieg-kreis.de

Unsere Wartezeiten variieren je nach Format und Dringlichkeit:

Beratung:
Ihre Anmeldedaten werden zunächst im Sekretariat aufgenommen. Nach Ihrer Kontaktaufnahme bemühen wir uns um eine zeitnahe Rückmeldung durch eine Fachkraft, um das weitere Vorgehen mit Ihnen zu besprechen. Dies kann aufgrund der hohen Nachfrage bis zu einigen Wochen dauern. Wir berücksichtigen dabei immer die Dringlichkeit des Anliegens.

Veranstaltungen:
Je nach Format benötigen wir für die Vorbereitung einige Monate Vorlaufzeit. Bereits vorhandene Module können zeitnäher angeboten werden als individuell zugeschnittene Veranstaltungen. Manche Formate (Sprechstunden, Fallberatungsgruppen) können pro Schuljahr nur begrenzt angeboten werden, sodass die Wartezeit deutlich höher sein kann. Kontaktieren Sie uns daher bitte frühzeitig, wenn Sie Interesse an einer Veranstaltung zu einem bestimmten Zeitpunkt haben.

Regionale Verteilung der Schulpsychologinnen und Schulpsychologen im Rhein-Sieg-Kreis



Unsere Beratungsgrundsätze und Ihr Datenschutz
Beratungsgrundsätze

- **Verschwiegenheit:** Wir unterliegen der psychologischen Schweigepflicht und behandeln die Beratungsinhalte daher streng vertraulich. Da, wo ein Austausch mit weiteren Personen zum Beispiel Lehrkräften, Eltern, externen Hilfestellen sinnvoll ist, besprechen wir vorab mit Ihnen die Möglichkeit einer Schweigepflichtentbindung.
- **Kostenfreiheit:** Unsere Beratungen und weiteren Angebote sind kostenfrei.
- **Freiwilligkeit:** Unsere Beratung ist freiwillig. Schulen, andere Personen oder Stellen können eine Beratung anregen oder vermitteln.

Datenschutz:
Der Rhein-Sieg-Kreis folgt der europäischen Datenschutzrichtlinie. Die von Ihnen übersandten personenbezogenen Angaben werden zum Zweck der Durchführung des Angebots gespeichert und nach Durchführung zum Zweck der Auswertung und Berichterstattung anonymisiert.
Bei weitergehenden Fragen dazu wenden Sie sich bitte an die Abteilungsleitung:

Sara Glashagen
Telefon 02241 13-2366
sara.glashagen@rhein-sieg-kreis.de

oder die Datenschutzbeauftragte des Rhein-Sieg-Kreises:
Telefon 02241 13-2244
datenschutz@rhein-sieg-kreis.de

Themen und Inhalte

Die Fragestellungen, zu denen Sie die Schulpsychologische Beratungsstelle kontaktieren können, sind vielfältig. Im Folgenden geben wir Ihnen zunächst einen Einblick in unsere Beratungs- und Veranstaltungsthemen. Auf die Beratung bei schulischen Krisen und Notfällen sowie die Systemberatung Expremismusprävention und Demokratieförderung (SystEx) gehen wir nachfolgend noch mal spezifischer ein.

Unsere Themen

Schule ist ein Ort, an dem die verschiedensten Menschen aufeinandertreffen, die aktuell alle vielfältigen gesellschaftlichen Veränderungen ausgesetzt sind. Das ist einerseits eine große Herausforderung, andererseits auch ein Raum für Chancen und Entfaltungsmöglichkeiten.

Sie machen sich als Eltern Sorgen, weil Ihr Kind sich mit dem Lernen schwertut oder weil es häufig Konflikte mit Lehrkräften oder anderen Kindern hat? Sie möchten als Lehrkraft ein Kind aus Ihrer Klasse unterstützen, das Ängste hat oder das Arbeiten verweigert? Vielleicht sind Sie als Lehrkraft auch selbst an ihrer Belastungsgrenze oder möchten Ihre berufliche Rolle reflektieren? Du möchtest gerne ein guter Schüler sein, hast aber Angst vor Prüfungen oder vor der Schule? Immer wieder treten Fälle von Mobbing auf und Sie möchten sich als Kollegium weiterbilden, um dem Mobbing an Ihrer Schule gemeinsam und wirkungsvoll zu begegnen?

Unser Anliegen ist es, Sie darin zu stärken, die Chancen in diesem Ort des Lebens und Lernens gut nutzen zu können. Wir bieten Ihnen professionelle Hilfe bei den unterschiedlichsten Fragen und Schwierigkeiten rund um das Thema Schule an – aus psychologischer Sicht, vertraulich und kostenfrei. Wir sind als Beratungsstelle weder der Schule, noch der Schulaufsicht oder dem Jugendamt unterstellt und können Sie daher unabhängig und neutral beraten. Unser Ziel ist es, gemeinsam Lösungen zu entwickeln, die eine positive Lernumgebung schaffen und die individuelle Entwicklung der Schülerinnen und Schüler fördern.

Häufige Themen im Überblick:

- Förderung der Klassengemeinschaft und des Klassenklimas
- Konflikte in der Schule
- Mobbing, Cybermobbing
- Lern- und Leistungsprobleme
- Kommunikation
- Umgang mit Stress und Belastungen
- Psychische Gesundheit und Resilienz
- Prüfungsangst und andere Ängste
- Schulabsentismus
- Förderung bei besonderer Begabung

- Entwicklungsauffälligkeiten
- Unterstützung für Kinder mit Zuwanderungsgeschichte
- Schwierigkeiten beim Erlernen des Lesens und Schreibens
- Schwierigkeiten beim Erlernen des Rechnens
- Förderung der Lernmotivation
- Schullaufbahnberatungen
- Probleme bei den Hausaufgaben
- Beratung bei schulischen Krisen und Notfällen (siehe S. 12-14)
- Extremismusprävention & Demokratieförderung (siehe S. 15)

Egal, ob Sie eine kleine Frage oder ein komplexes Problem haben, egal, ob Sie bereits ein konkretes Anliegen haben oder nicht wissen, was genau los ist – melden Sie sich gerne bei uns! Gemeinsam finden wir Wege, um Herausforderungen zu meistern, um das Lernen und das Miteinander in der Schule zu verbessern.

Vorbereitet auf die Krise
Gründung und Weiterbildung von schulischen Krisenteams

Inhaltliche Beschreibung
Unfälle, Gewalttaten oder Todesfälle – im Schulalltag sind immer wieder kleinere oder größere Krisen zu bewältigen und manche können ein Schulsystem ziemlich erschüttern. Aus diesem Grund hat es sich bewährt, ein schulinternes Krisenteam zu bilden und zu schulen, das die Abläufe im Krisenfall koordiniert und die wesentlichen Punkte im Blick behält.

Wir unterstützen die Schulen bei der Gründung eines schulinternen Krisenteams und bei der Konzeptentwicklung zur Vorbereitung auf potentielle Krisenereignisse. Außerdem gibt es nach Absprache die Möglichkeit einer themenbezogenen Schulung.

Zielgruppen:
(Angehende) Krisenteams aller Schulformen
Schulleitungen, Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte sowie (Teil-) Kollegien

Mögliche Formate:
- Schulung zur Gründung eines Krisenteams
- Thematische Inputs oder Workshops (1-3 Stunden)
- Besprechung eines Krisenszenarios

Mögliche Inhalte:
- Aufgaben und Struktur eines schulinternen Krisenteams
- Grundlagen der Krisenarbeit
- Tod und Trauer
- Suizidalität und Suizid
- Gewaltübergriffe
- Krisenprävention

Anmeldung:
Möchten Sie als Schule ein Krisenteam gründen oder wiederbeleben? Oder möchten Sie sich als Krisenteam inhaltlich weiterbilden? Dann kontaktieren Sie uns gerne über unser Sekretariat oder direkt über Ihre regionale Ansprechperson.
Kontaktdaten, Sprechzeiten und weitere Hinweise finden Sie auf Seite 39.

Hilfe in der Krise
Unterstützung bei Krisenereignissen an Schulen

Inhaltliche Beschreibung
Wenn eine akute Krise eine Schule erschüttert, ist ein strukturiertes und bedachtes Krisenmanagement erforderlich, um die Krise in der Schulgemeinschaft zu bewältigen und wieder zur Normalität zurückzufinden.
Als erfahrene und vom Schulministerium beauftragte Expertinnen und Experten für schulische Krisenintervention beraten und begleiten wir Schulleitungen, schulinterne Krisenteams und pädagogische Fachkräfte in akuten Krisen. Wir unterstützen Sie dabei, wichtige Aspekte nicht zu vergessen, Abläufe zu strukturieren und dabei die Betroffenen im Blick zu behalten.

Es muss sich dabei nicht um Großschadenslagen handeln. Auch kleinere Krisen können Fragen oder Verunsicherungen hervorrufen, die Sie am Telefon mit uns klären können.

Krisenanfragen werden bei uns vorrangig und zeitnah beantwortet. Abhängig vom Krisenereignis und dem Unterstützungsbedarf reicht unser Unterstützungsangebot von einer telefonischen Beratung bis hin zu einer mehrtägigen Unterstützung in der Schule.

Zielgruppen:
Krisenteams aller Schulformen
Schulleitungen, Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte sowie (Teil-) Kollegien

Mögliche Formate:
- einzelne Telefonate, um Unsicherheiten oder Fragen zu klären
- ein Gespräch in der Schule oder in unserer Beratungsstelle, um sich zu sortieren oder Abläufe zu klären
- Beratung und Begleitung der Schulleitung und des Krisenteams vor Ort (Handlungsplanung und Koordinierung)
- gegebenfalls Gesprächsangebote für Betroffene nach Krisenereignissen in der Schule (nach Absprache)
- moderierte Krisennachbesprechung

Mögliche Inhalte:

- Tod und Trauer
- Suizidalität und Suizid
- Gewaltandrohungen und -übergriffe
- Unfälle und Unglücke
- sonstige Krisenereignisse

Anmeldung:

Telefon 02241 13-2366 (Sprechzeiten siehe Seite 36)
schulkrise@rhein-sieg-kreis.de

Achtung: Wir sind kein Notdienst und haben keine 24h-Bereitschaft! Dennoch bemühen wir uns, in Krisenfällen möglichst zeitnah zu reagieren. Wenn Sie uns telefonisch nicht erreichen, schreiben Sie uns eine E-Mail.

Bei Information per Anrufbeantworter oder E-Mail teilen Sie uns bitte Ihren Namen, Schule, Kontaktdaten (Telefon und E-Mail) und Erreichbarkeit mit.

Demokratie stärken, Vielfalt ermöglichen
Systemberatung Extremismusprävention und Demokratieförderung an Schulen (SystEx)

Inhaltliche Beschreibung
Da Schulen jeden Menschen über viele Jahre hinweg prägen und begleiten, sind sie der wichtigste Präventionsort überhaupt. Sie können viel zu einer lebendigen, starken und friedlichen Demokratie beitragen. Es braucht durchdachte Strukturen und Maßnahmen, um Themen wie Partizipation sowie Prävention von Gewalt gut im Blick zu haben und zeitgemäß weiterzuentwickeln.
Die SystEx-Kraft ist eine speziell weitergebildete Schulsozialarbeiterin, die Schulen bedarfsorientiert in ihrem Engagement begleiten, die Demokratiekompetenz zu stärken und Diskriminierung und Extremismus jeglicher Art vorzubeugen.

Zielgruppe:
Schulleitungen, Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte sowie (Teil-) Kollegien, zum Teil Schülerinnen und Schüler, Eltern und Erziehungsberechtigte

Mögliche Formate:
- **Schulentwicklungsbegleitung**
  Unterstützung der Schulen bei der Erstellung und Weiterentwicklung schulischer Konzepte, wie diskriminierungs- und religionssensible Schule, Partizipation, Gewaltprävention, Demokratieförderung (Seite 38)
- **Projektunterstützung**
  Unterstützung bei der Planung und Durchführung von schul- oder klassenweiten Projekten, Informationsveranstaltungen und Unterrichtskonzepten zu unten benannten Themen.
- **Qualifizierung und Vernetzung**
  Fortbildungen, Informationsveranstaltungen und Workshops rund um unten benannte Themen sowie Arbeitskreise
- **Beratung**
  Unterstützung bei einer ersten Einschätzung von Vorfällen im Bereich Extremismus & Diskriminierung, Begleitung und Beratung der Schule im weiteren Prozess und gegebenenfalls Weitervermittlung an Fachstellen (Polizei, Vereine, Beratungsstellen). Beratung von Schülerinnen und Schülern mit Diskriminierungserfahrungen.

Mögliche Inhalte:

- Lernen und Fördern von Demokratie in der Schule, Durchführung und Implementierung des Klassenrats
- Neutralitätsgebot und rechtliche Rahmenbedingungen (was darf/muss ich als Lehrkraft noch sagen)
- Diskriminierungs- und religionssensible Schule
- Strategien im Umgang mit radikalisierten und diskriminierenden Äußerungen
- Phänomenübergreifende Radikalisierungsprävention (Radikalisierung erkennen und verstehen)
- Soziale Medien, Chancen und Risiken für die Demokratiebildung, TikTok-Prediger und Hate Speech

Anmeldung:
Bei Interesse an einer Veranstaltung oder einer Beratung kontaktieren Sie uns bitte telefonisch oder per E-Mail über unser Sekretariat (Seite 36).

Angebotsformate

In diesem Kapitel finden Sie eine Übersicht über die Beratungs- und Veranstaltungsformate, die bei uns angefragt und auf die individuellen Bedarfe zugeschnitten werden können.

Gemeinsame Anmeldung zur Beratung durch Schule und Eltern
Von Anfang an in einem Boot

Was bedeutet die gemeinsame Anmeldung?
Bisher wurde die Anmeldung zur schulpsychologischen Beratung häufig nur von Eltern oder nur von einer Fachkraft der Schule vorgenommen. Die jeweils anderen Personen wurden ggf. im weiteren Verlauf einbezogen. Mit der Erweiterung des Angebots können nun Schule und Eltern direkt gemeinsam und koordiniert die Anmeldung zur Beratung einleiten.

Vorteile der gemeinsamen Anmeldung

- Bessere Abstimmung: Durch die gemeinsame Anmeldung wird sichergestellt, dass sowohl die Schule als auch die Eltern von Anfang an auf dem gleichen Informationsstand sind. Missverständnisse oder Informationslücken können so vermieden werden.
- Ganzheitlicher Blick: Die Beratungsstelle erhält von beiden Seiten wichtige Informationen, was die Analyse der Situation erleichtert und eine passgenaue Unterstützung ermöglicht.
- Erhöhte Akzeptanz: Da alle Beteiligten gemeinsam die Beratung anstoßen, ist die Motivation zur Mitarbeit und Veränderung bei allen Beteiligten häufig höher.

Wie läuft die gemeinsame Anmeldung ab?

1. Verständigung: Schule und/oder Eltern sehen einen Unterstützungsbedarf und sprechen über die Möglichkeit einer schulpsychologischen Beratung.
2. Einverständnis und Anmeldung: Beide Seiten – Schule und Eltern – einigen sich darauf, sich gemeinsam zu einer Beratung anzumelden. Die Anmeldung bei der Beratungsstelle erfolgt schriftlich mit den wichtigsten Informationen zur Situation und einer Schweigepflichtentbindung, um den gemeinsamen Austausch zu ermöglichen.
3. Terminvergabe: Die schulpsychologische Beratungsstelle kontaktiert die Familie und die Schule zur Terminabsprache.
4. **Beratung und Zusammenarbeit:** Die Beratung beginnt in der Regel mit einem gemeinsamen Gespräch mit Schule, Eltern und ggf. der Schülerin/dem Schüler. Im Anschluss daran wird das weitere Vorgehen gemeinsam abgestimmt.

5. **Ort der Beratung:** Die Beratungsgespräche finden nach Absprache in einer unserer Beratungsstellen oder an der Schule statt.

Wer kann die gemeinsame Anmeldung nutzen?
Eltern, Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und päd. Fachkräfte der Schulen.

Wichtige Hinweise für Klientinnen und Klienten

- Die gemeinsame Anmeldung ist freiwillig. Niemand wird zur Beratung verpflichtet. Eine Beratung kann auch immer einzeln in Anspruch genommen werden.
- Beratung ist ein vertrauliches Angebot – es geht darum, gemeinsam Lösungen zu finden und Unterstützung anzubieten, nicht um Bewertung oder Sanktionen.

Beratung für Lehrkräfte, Schulleitungen und pädagogische Fachkräfte
Blick von außen, Stärkung nach innen

Inhaltliche Beschreibung
Wir unterstützen Lehrkräfte, Schulleitungen und pädagogische Fachkräfte in ihrer täglichen Arbeit durch unsere Beratung mit schulpsychologischem Fokus.
Wir bieten individuelle und vertrauliche Gespräche zum Umgang mit einzelnen Schülerinnen und Schülern, der Klasse oder in Vorbereitung auf schwierige Gespräche.

Oft sind die Probleme dabei komplex oder die Situationen verstrickt. Wir unterstützen aber auch gern bei kleineren Fragestellungen oder bei Schwierigkeiten in einem frühen Stadium, da Eskalationen so oft vermieden werden können.

Unsere Beratung erfolgt immer nach unseren Beratungsgrundsätzen der Verschwiegenheit, Freiwilligkeit und Kostenfreiheit (Seite 8)

Zielgruppen:
Lehrkräfte, Schulleitungen , (Teil-)Kollegien und pädagogische Fachkräfte

Mögliche Formen:
- **Anmeldegespräch:** In einem ersten Gespräch mit einer schulpsychologischen Fachkraft werden das Anliegen, unsere Zuständigkeit und der weitere Beratungsprozess geklärt.
- **Individuell zugeschnittene Beratung:** Je nach Fragestellung werden weitere Beratungstermine, eine Unterrichtshospitation, Einbezug von Eltern oder die Vermittlung weiterer Hilfen vereinbart. Auch die Beratung von Teilkollegien und Kleingruppen zu schulpsychologischen Themen ist möglich.

Beratungsort:
- in der Schule
- in unseren Beratungsräumlichkeiten
- telefonisch oder per Videotelefonie

Mögliche Inhalte:

- Classroom-Management
- Konflikte in der Schule
- Sorge um Kindeswohl
- Entwicklungsauffälligkeiten
- Mobbing, Cybermobbing
- Unterstützung für Kinder mit Zuwanderungsgeschichte
- Förderung der Lernmotivation
- Förderung bei besonderer Begabung
- Schwierigkeiten beim Erlernen des Lesens und Schreibens oder Rechnens
- Schulangst und Schulverweigerung
- Prüfungsangst

Anmeldung:

Bei Interesse an einer Beratung kontaktieren Sie uns gern telefonisch oder per E-Mail über unser Sekretariat oder über Ihre regionale Ansprechperson.
Kontaktdaten, Sprechzeiten und weitere Hinweise finden Sie auf Seite 36.

Beratung für Eltern und Erziehungsberechtigte
Sortieren, verstehen, begleiten...

Inhaltliche Beschreibung
Eltern begleiten die Schul- und Bildungslaufbahn ihres Kindes über einen langen Zeitraum. Wenn das Thema Schule zu einer alltäglichen Belastung in der Familie wird, kann ein professioneller externer Blick hilfreich sein. Wir bieten Eltern fachkompetente Beratung zu allen Fragen des Lernens und Zusammenlebens in der Schule an.

Ziel der Beratung ist es, durch eine konstruktive Zusammenarbeit mit allen Beteiligten an der Überwindung der Schwierigkeiten zu arbeiten und Lösungswege aufzuzeigen. Eine vertrauliche Beratung ohne Einbezug der Schule oder anderer Personen ist jedoch auch jederzeit möglich.

Unsere Beratung erfolgt immer nach unseren Beratungsgrundsätzen der Verschwiegenheit, Freiwilligkeit und Kostenfreiheit.

Zielgruppen:
Eltern von Schülerinnen und Schülern im Rhein-Sieg-Kreis

Mögliche Formen:
- **Anmeldegespräch:** In einem ersten Gespräch mit einer schulpsychologischen Fachkraft werden das Anliegen, unsere Zuständigkeit und der weitere Beratungsprozess geklärt.
- **Individuell zugeschnittene Beratung:** Je nach Fragestellung werden weitere Beratungstermine, eine schulpsychologische Diagnostik, ein Unterrichtsbesuch, Gespräche mit Lehrkräften oder die Vermittlung weiterer Hilfen vereinbart.

Beratungsort:
- in unseren Beratungsräumlichkeiten
- telefonisch oder per Videotelefonie

Gemeinsame Gespräche mit Fachkräften aus der Schule können auch in der Schule vereinbart werden.

Mögliche Inhalte:

- Mangelnde Lernmotivation
- Schullaufbahnberatung
- Probleme bei den Hausaufgaben
- Schwierigkeiten beim Erlernen des Lesens, Schreibens und Rechnens
- Schulangst und Schulverweigerung
- Entwicklungsauffälligkeiten
- Förderung bei besonderer Begabung
- Konflikte in der Schule
- Unterstützung für Kinder mit Zuwanderungsgeschichte
- Belastungs- und Krisensituationen

Anmeldung:
Die Anmeldung zur Beratung nehmen wir gerne telefonisch oder per E-Mail über unser Sekretariat entgegen.
Kontaktdaten, Sprechzeiten und weitere Hinweise finden Sie auf Seite 36.

Beratung für Schülerinnen und Schüler
Schulische Sorgen? Wir helfen!

Inhaltliche Beschreibung
Wir bieten Schülerinnen und Schülern aller Schulformen Unterstützung an, wenn sie zum Beispiel

- mit jemandem über ihre Probleme in der Schule sprechen möchten.
- sich in ihrer Klasse wohler fühlen und sich mit den anderen Kindern oder Jugendlichen besser verstehen möchten.
- in der Schule weniger Ärger haben und die Verantwortung für ihr Verhalten übernehmen möchten.
- Hilfe brauchen, um besser und leichter lernen zu können.
- bessere Noten schreiben möchten, aber nicht wissen, wie sie das hinbekommen.
- lernen möchten, vor Klassenarbeiten und Prüfungen weniger Angst zu haben oder weniger aufgeregt zu sein.

In der Beratung helfen wir dabei, die Bedingungen besser zu verstehen und Lösungen zu finden. Die Gespräche bei uns sind vertraulich und kostenfrei.

Zielgruppen:
Schülerinnen und Schüler im Rhein-Sieg-Kreis

Mögliche Formen:

- **Anmeldegespräch:** In einem ersten Gespräch mit einer schulpsychologischen Fachkraft werden das Anliegen, unsere Zuständigkeit und der weitere Beratungsprozess geklärt.
- **Individuell zugeschnittene Beratung:** Je nach Fragestellung werden weitere Beratungstermine, Einbezug der Eltern oder die Vermittlung weiterer Hilfen vereinbart.

Beratungsort:

- in unseren Beratungsräumlichkeiten
- telefonisch oder per Videotelefonie

Mögliche Inhalte:

- Mangelnde Lernmotivation
- Schullaufbahnberatung
- Probleme bei den Hausaufgaben
- Schwierigkeiten beim Erlernen des Lesens, Schreibens und Rechnens
- Schulangst und Schulverweigerung
- Entwicklungsauffälligkeiten
- Förderung bei besonderer Begabung
- Konflikte in der Schule
- Unterstützung für Kinder mit Zuwanderungsgeschichte
- Belastungs- und Krisensituationen

Anmeldung:
Die Anmeldung zur Beratung nehmen wir gerne telefonisch oder per E-Mail über unser Sekretariat entgegen. Jüngere Schülerinnen und Schüler werden von ihren Eltern angemeldet und zum ersten Gespräch begleitet.
Kontaktdaten, Sprechzeiten und weitere Hinweise finden Sie auf Seite 36.

Einzelcoaching für Lehrkräfte, Schulleitungen und pädagogische Fachkräfte „Zeit für mich" – Klar und gestärkt im Schulalltag

Inhaltliche Beschreibung
Bei den vielen Herausforderungen im Schulalltag ist es nicht immer leicht, seine professionelle Haltung, die unterschiedlichen Rollen und das fachliche Handeln im Einklang zu halten. Es entstehen Fragen, Verunsicherungen oder Unzufriedenheit bezüglich der eigenen beruflichen Rolle und dem Umgang damit.
In solchen Situationen kann ein Coaching helfen, sich innerlich neu zu sortieren und individuelle Lösungswege zu erarbeiten.
Ein Coaching kann in Phasen hoher Belastung, aber auch bei allgemeinen Fragestellungen hilfreich sein.

Im Coachingprozess begleiten wir Sie dabei, Ihre Rolle im System Schule zu reflektieren, neue Perspektiven einzunehmen und Lösungswege zu erarbeiten. Unser Ziel ist es, Sie in Ihrer beruflichen Professionalität und Zufriedenheit zu stärken und Ihre Weiterentwicklung zu unterstützen.

Zielgruppen:
Lehrkräfte, Schulleitungen, pädagogische Fachkräfte

Mögliche Formate:
Das Coaching wird nicht von der regionalen Ansprechperson durchgeführt, um ein neutrales Setting, losgelöst von sonstigen Beratungskontakten, zu ermöglichen.

- **Erstgespräch:** In einem ersten Gespräch mit einer schulpsychologischen Fachkraft werden das Coaching-Ziel und der weitere Coaching-Prozess definiert.
- **Individuell zugeschnittener Coaching-Prozess:** Je nach Fragestellung und Coaching-Ziel variiert die Anzahl an Terminen und der Einsatz verschiedener Methoden.

Beratungsort:
- in unseren Beratungsräumlichkeiten
- nach Absprache (anteilig) per Videotelefonie möglich

Mögliche Inhalte:

- Klärung der eigenen beruflichen Rolle
- Hohe Belastung, wie gehe ich damit um?
- Konflikte im Kollegium oder mit der Schulleitung

Anmeldung:

Bei Interesse an einem Einzelcoaching kontaktieren Sie uns gern telefonisch oder per E-Mail über unser Sekretariat oder über Ihre regionale Ansprechperson. Kontaktdaten, Sprechzeiten und weitere Hinweise finden Sie auf Seite 36.

Fortbildungen, Workshops und Impulsvorträge
Wissen ausbauen, Blickwinkel verändern, Kompetenzen erweitern

Inhaltliche Beschreibung
Lebenslanges Lernen und persönliche Weiterentwicklung sind heutzutage in vielen Berufen wichtige Stichworte und für schulische Fachkräfte unverzichtbar, um den immer neuen Aufgaben und Anforderungen gerecht zu werden.
Wir bieten Veranstaltungen zu vielen schulisch relevanten Themen aus psychologischer Fachsicht an. Form, Länge und Inhalte können individuell abgestimmt werden und reichen von Impulsvorträgen über Workshops bis hin zu pädagogischen Ganztagen. Die Veranstaltungen können für ein ganzes Kollegium oder interessierte Teilgruppen vereinbart werden.

Zielgruppe:
(Teil-)Kollegien

Mögliche Formen:
- Impulsvortrag, gegebenenfalls mit anschließendem Austausch
- Fortbildung oder Workshop mit praktischen Anteilen
- Pädagogischer Halbtag/Ganztag

Beratungsort:
- in der Schule
- nach Absprache auch digital möglich

Mögliche Inhalte:
Alle in dieser Broschüre genannten Themen sind denkbar, zum Beispiel:
- Gesprächsführung
- Lehrkräftegesundheit
- Klassenklima
- Mobbing

Anmeldung:
Möchten Sie, dass wir an Ihrer Schule eine Fortbildung oder einen Workshop durchführen? Dann kontaktieren Sie uns gern telefonisch oder per E-Mail über unser Sekretariat oder über Ihre regionale Ansprechperson.

Kontaktdaten, Sprechzeiten und weitere Hinweise finden Sie auf Seite 36.

Bitte richten Sie Ihre Anfrage frühzeitig an uns, da wir je nach Veranstaltung und Auslastung einige Monate Vorlaufzeit benötigen. Bereits vorhandene Module können zeitnäher umgesetzt werden als individuell abgestimmte Formate.

(Kollegiale) Fallberatung und Supervision
Kompetenzen aus der Gruppe für die Gruppe

Inhaltliche Beschreibung
Schulalltag heißt: viele Baustellen gleichzeitig, bei denen keine schnelle Lösung in Sicht ist. In den „Tür-und-Angel"-Gesprächen mit Kolleginnen und Kollegen können Sie kurz Frust ablassen, aber zu Ideen für nachhaltige Veränderungen führt das meistens nicht. Manchmal erscheinen Situationen sogar ausweglos.

Eine Fallberatungsgruppe bietet den Raum, schulische Themen und Anforderungen genauer in den Blick zu nehmen. In vertraulicher Atmosphäre begleiten und moderieren wir den gemeinsamen Austausch.

Strukturierte Abläufe helfen dabei, die Perspektiven zu erweitern und Lösungsansätze zu entwickeln. Supervisorische Elemente ermöglichen eine vertiefte Reflexion des eigenen Handelns und eine Erweiterung von Handlungsoptionen.

Zielgruppen:
Lehrkräfte, Schulleitung und pädagogische Fachkräfte (schulintern oder schulübergreifend)

Mögliche Formen:
- Begleitung von Fallberatungsgruppen in einzelnen Schulen (regelmäßige Termine über ein Schuljahr/Halbjahr)
- Unterstützung beim Aufbau (selbstständiger) schulinterner Gruppen
- Workshops zum Kennenlernen kollegialer Fallberatung
- Moderation von schulübergreifenden Fallberatungs- oder Supervisionsgruppen

Mögliche Inhalte:
- Umgang mit einzelnen Schülerinnen und Schülern
- Herausforderungen in einer Klasse
- Kooperation mit Eltern oder im Kollegium
- Reflexion der eigenen Rolle

Anmeldung:
Schulinterne Begleitung oder Fortbildung:
Bei Interesse kontaktieren Sie uns gern telefonisch, per E-Mail oder über Ihre regionale Ansprechperson.
Kontaktdaten, Sprechzeiten und weitere Hinweise finden Sie auf Seite 36

Interesse als Einzelperson: Wenn Sie Interesse an der Teilnahme an einer schulübergreifenden Gruppe von uns haben, teilen Sie uns dies gern per E-Mail mit. Wir erstellen Wartelisten und kontaktieren Interessierte, wenn eine Gruppe zustande kommt oder ein Platz frei wird. Über unseren Newsletter schreiben wir auch regelmäßig Gruppen aus, für die Sie sich anmelden können.

E-Mail mit dem Betreff „Interesse an Fallberatungsgruppe“ an:
veranstaltung.schulpsychologie@rhein-sieg-kreis.de

Sprechstunde für Lehrkräfte in der Schule
Erste Impulse, neue Ideen, weitere Schritte

Inhaltliche Beschreibung
Wir bieten an einzelnen Schulen regelmäßige Sprechstunden für Lehrkräfte, Schulleitungen und pädagogische Fachkräfte an. Sie ermöglichen den niederschwelligen Einstieg in die Beratung und eine erste Orientierung bei verschiedensten Fragestellungen, wie zum Beispiel:

- „Mir fällt bei einer Schülerin Folgendes auf – was kann ich tun?"
- „Mir steht ein schwieriges Elterngespräch bevor. Wie kann ich mich gut vorbereiten?"
- „Haben Sie Ideen, wie sich die Situation in meiner herausfordernden Klasse ändern lässt?"
- „Mir macht das Unterrichten keinen Spaß mehr. Was kann ich für meine Motivation tun?"

Die Beratungen werden anonymisiert und nach unseren Beratungsgrundsätzen der Verschwiegenheit, Freiwilligkeit und Kostenfreiheit geführt.
Die Sprechstunde ersetzt keine kontinuierliche Beratung oder Coaching.

Zielgruppen:
ausschließlich Lehrkräfte, Schulleitungen und pädagogische Fachkräfte,
nicht offen für Eltern oder Schülerinnen und Schüler

Mögliche Formen:

- regelmäßige Sprechstundenzeiten in der Schule (zum Beispiel alle 6 Wochen)
- mehrere Termin-Slots pro Sprechstunde, in die sich die schulischen Mitarbeitenden vorab einbuchen
- definierter Zeitraum an einer Schule (zum Beispiel ein Schuljahr)

Notwendige Voraussetzungen:

- In der Schule wird ein separater, ungestörter Raum für die Gespräche zur Verfügung gestellt.
- Die genaue Terminkoordination liegt in der Verantwortung der Schule. Die Buchungen werden der beratenden Fachkraft vorab mitgeteilt.

Mögliche Inhalte:

- Umgang mit einzelnen Schülerinnen und Schülern
- Herausforderungen in einer Klasse
- Kooperation mit Eltern
- Reflexion der eigenen Rolle

Anmeldung:
Setzen Sie sich bei Interesse bitte mit der für Sie zuständigen regionalen Ansprechperson in Verbindung oder kontaktieren Sie uns telefonisch oder per E-Mail über unser Sekretariat.

Wir bitten um Verständnis, dass wir dieses Format nur einer begrenzten Anzahl von Schulen pro Schuljahr anbieten können.

Schulentwicklungsbegleitung
Zeit für Veränderung

Inhaltliche Beschreibung
Wir verstehen Schule als ein System, dessen gesellschaftliche Rahmenbedingungen in ständigem Wandel sind. Zudem verändern sich die Bedürfnisse und Erwartungen der Schülerschaft, der Eltern und des Kollegiums. Das erfordert kontinuierliche Anpassung. Damit diese Anpassung gelingt, sollte der Prozess möglichst bewusst und lösungsfokussiert gestaltet sein. Wir begleiten und beraten Schulleitungen sowie Kollegien auf dem Weg der Veränderung des Systems Schule – Ihrer Schule – hin zu von Ihnen gesteckten Entwicklungszielen.

Zielgruppen:
Schulleitungen, (Teil-)Kollegien

Mögliche Formen:
- prozessbegleitende Beratungsgespräche
- Moderation von Veranstaltungen zu Veränderungsprozessen und Konzeptentwicklungen
- Thematische Impulsvorträge, Workshops oder Fortbildungen

Mögliche Inhalte:
- Schulabsentismus
- Anti-Mobbing-Konzepte
- Gewaltprävention
- Schulklima
- LRS-Konzept, Umsetzung des LRS-Erlasses
- Förderkonzept Mathematik
- Demokratieförderung und Extremismusprävention

Anmeldung:
Bei Interesse kontaktieren Sie uns gern telefonisch oder per E-Mail über unser Sekretariat oder über Ihre regionale Ansprechperson.
Kontaktdaten, Sprechzeiten und weitere Hinweise finden Sie auf Seite 39.

Elternabend
„Was können wir noch tun?“ – Schulpsychologische Impulse kompakt

Inhaltliche Beschreibung
Wir bieten regelmäßig Elternabende zu aktuellen Fragestellungen an. Diese führen wir im Allgemeinen digital durch, um möglichst vielen Personen aus dem weiträumigen Rhein-Sieg-Kreis eine unkomplizierte Teilnahme zu ermöglichen.
Das Format Elternabend ist hauptsächlich an Eltern gerichtet, bietet aber auch anderen Interessierten die Möglichkeit, Informationen und schulpsychologische Anregungen einzuholen. In Abhängigkeit von der Auslastung der Veranstaltung räumen wir im Anschluss an unsere inhaltlichen Impulse gerne Zeit für Fragen ein.

Zielgruppen:
Eltern von Schülerinnen und Schülern im Rhein-Sieg-Kreis, Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte und weitere Interessierte, wenn es in der Ausschreibung angegeben ist

Mögliche Formen:
- digital
- schulübergreifend
- nach Absprache vereinzelt regional und in Präsenz möglich

Mögliche Inhalte:
- Ängste und Unsicherheiten bei Grundschulkindern – Wie können Erwachsene gut damit umgehen?
- Endlich Schulkind?! Ein digitaler Abend für Eltern zum Übergang vom Kindergarten in die Schulzeit
- Soziales Verhalten lernen – Ein Informationsabend für Eltern von Kindern der 1. bis 3. Klasse
- Morgen Schule? Pack’ ich nicht – Handlungsmöglichkeiten bei Schulvermeidung (weiterführende Schulen)

Anmeldung:
Die Ankündigungen unserer Elternabende finden Sie regelmäßig auf unserer Internetseite, in unserem Newsletter für Schulen und in der Presse.
Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über den Veranstaltungskalender auf unserer Internetseite: rhein-sieg-kreis.de/schulpsychologie

Kontakt

Schulpsychologische Beratungsstelle des Rhein-Sieg-Kreises

E-Mail: schulpsychologische.beratungsstelle@rhein-sieg-kreis.de
Internet: rhein-sieg-kreis.de/schulpsychologie

Hauptstelle in Siegburg:
(zuständig für das rechtsrheinische Kreisgebiet sowie für Rheinbach, Meckenheim und Wachtberg)

Mühlenstraße 49
53721 Siegburg
Telefon 02241 13-2366

Telefonische Erreichbarkeiten:
Montag bis Donnerstag 08:30-12:30 Uhr und 13:30-16:30 Uhr
Freitag 08:30-12:30 Uhr

Beratungen in Eitorf und Rheinbach sind nach Vereinbarung in den Räumen der Familienberatungsstellen möglich.

Nebenstelle in Bornheim:
(zuständig für Bornheim, Alfter und Swisttal)

Brunnenallee 31
53332 Bornheim
Telefon 02222 927980-0

Telefonische Erreichbarkeiten:
Montag bis Donnerstag 08:30 Uhr – 12:30 Uhr
Freitag 08:30 Uhr – 12:30 Uhr (Anrufbeantworter)
Montag, Mittwoch und Donnerstag 13:30 Uhr – 16:30 Uhr
Dienstag 13:30 Uhr – 16:30 Uhr (Anrufbeantworter)

Rhein-Sieg-Kreis | Der Landrat
Kaiser-Wilhelm-Platz 1 | 53721 Siegburg
Telefon 02241 13-0

Stand: 09/2025
Fotos: 123rf.com